

# Wallmenroth siegt glanzlos gegen Ellingen

Bezirksliga Ost: Manuel Plaths Siegtor lässt die Petri-Elf auf einen Nichtabstiegsplatz springen

Von Jens Kötting und Moritz Hannappel

**Wallmenroth.** Die SG Wallmenroth/Scheuerfeld hat dank eines knappen, aber verdienten, 1:0 (1:0)-Sieges gegen die SG Ellingen/Bonefeld/Willroth die Abstiegsränge in der Bezirksliga Ost verlassen. Manuel Plath sorgte bereits in der sechsten Minute für den Erfolg der Gastgeber. Da die SG St. Katharinen zeitgleich beim Tabellenletzten FC Kosova Montabaur verlor, tauschte die Elf von Trainer Tarek Petri mit St. Katharinen die Plätze in der Tabelle. Die SG Ellingen bleibt Vorletzter, nunmehr punktgleich mit dem FC Kosova.

Entscheidend für den Heimsieg waren die starken Anfangsphasen

**SG Wallmenroth/Scheuerf. – SG Ellingen/B./W. 1:0 (1:0)**

**Wallmenroth:** Asan – El Hassan (70. Melis), Kevin Fischbach, Tim Fischbach, Cifci – Favaretto, Plath – Jouni (90.+4 Petri), Schulz (57. Jashari), Gertz (82. Kahl) – Eisenkopf.

**Ellingen:** Fogel – Douzi, Marvin Kleinmann, Niklas Fogel, Müller – Kevin Kleinmann, Schiffers (73. Powane) – Dümmel, Wraniak, Krämer – Tom Puderbach (67. Daniel Puderbach).

**Schiedsrichter:** Ralf Volk (Koblenz).

**Zuschauer:** 110.

**Tor:** 1:0 Manuel Plath (6.).

der Petri-Elf in beiden Halbzeiten. „Die ersten 15 Minuten hat uns Wallmenroth den Schneid abgekauft und ist dann auch folgerichtig in Führung gegangen“, meinte Gästetrainer Claudio Schmitz. Nach einem kurz ausgeführten Eckstoß von Hussein Jouni auf Furkan Cifci, kam Jouni am Strafraum frei zum Schuss. Sein Abschluss konnte Manuel Plath am Fünfmeteraum mit dem Kopf unhaltbar ins Toreck verlängern (6.). Die Gastgeber blieben weiter am Drücker, Leon Constantin Gertz verpasste eine Flanke von Tim Schulz am langen Pfosten nur knapp (16.).

„Die Anfangsphase hat uns eine trügerische Sicherheit gegeben, danach fand Ellingen besser ins Spiel“, blickte Petri auf die 90 Minuten zurück. Ellingens Jan Dümmel kam nach einem Doppelpass mit Tom Puderbach aus acht Metern zum Abschluss, Wallmenroths Schlussmann Sefa Asan konnte aber zur Ecke klären (39.). Nur eine Minute später zielte Ellingens Dennis Krämer zu weit links. Puderbach hatte zweimal Pech, als er nach einer Flanke von der linken Seite frei stehend aus fünf Metern nicht richtig an den Ball kam (44.) und sein Freistoß, der immer länger wurde, gerade so von Asan geklärt werden konnte (45.). „Aus den Chancen hätten wir durchaus Kapital schlagen können“, so Schmitz.

Nach der Halbzeitpause waren wiederum die Gastgeber tonange-



Zwei Ex-Eisbachtaler im Zweikampf: Wallmenroths Celin Eisenkopf (am Ball) behauptet in dieser Szene den Ball gegen Ellingens Marvin Kleinmann (links) und durfte beim 1:0-Heimsieg nach dem Spiel jubeln.

Foto: balu

bend, konnten ihre Führung trotz guter Möglichkeiten aber nicht ausbauen. Ellingens Torhüter Fabian Fogel hielt einen Kopfball von Plath nach Jouni-Flanke (47.), ein Schuss von Kevin Fischbach aus kurzer Distanz rauschte knapp links am Tor vorbei (49.) und auch Gertz sowie Jouni scheiterten bei einer Doppelchance jeweils an einer guten Fußabwehr Fogels (50.).

„Ein Spiegelbild der ersten Halbzeit. Wir hatten erst Glück, nicht noch höher in Rückstand zu geraten und dann fehlt uns, wie schon über die gesamte Saison, die Durchschlagskraft nach vorne“, erklärte Schmitz. Nach einem Puderbach-Freistoß köpfte Kevin Kleinmann am Tor vorbei (65.) und auch ein 45-Meter-Freistoß von Lukas Müller senkte sich mit ordent-

lich Windunterstützung gefährlich in Richtung Wallmenrother Tor, doch Asan lenkte den Ball mit den Fingerspitzen über die Torlatte (78.). Da die Wallmenrother ihre Konterchancen zu ungenau ausspielten, blieb es beim 1:0. „Nicht schön, aber selten“, kommentierte Petri und richtete den Blick voraus: „Mund abputzen und weiter, das ist nur ein Zwischenergebnis.“

# Mudersbach gewinnt immerhin die zweite Halbzeit

Bezirksliga Westfalen: Personell gebeutelte SG muss sich dem SV Rothemühle mit 2:4 geschlagen geben

**Brachbach.** Der späte Doppelpack von Luca Zips (86., 90.) brachte im Kampf gegen den Abstieg aus der Bezirksliga Westfalen zwar keine Punkte mehr ein, bescherte der SG Mudersbach/Brachbach aber immerhin eine Art Teilerfolg, auf den sich aufbauen lässt. „Die zweite Halbzeit haben wir 2:1 gewonnen“, nannte Trainer André Stoffel einen positiven Aspekt der

2:4 (0:3)-Heimniederlage gegen den SV Rothemühle.

„Es war vollkommen klar, dass es schwierig werde, mit diesem Kader gegen diesen Gegner zu bestehen“, bezog sich Stoffel hinterher nochmals auf die von ihm bereits im Vorfeld thematisierte „katastrophale“ Personalsituation. „Von daher müssen wir das Positive mitnehmen. Das war definitiv

die zweite Halbzeit und auch ein paar Aktionen in der ersten.“

Bis zum ersten Gegentor durch Nicolas Gerich (22.), war der SG-Coach bereits sehr angetan vom Auftritt seiner Elf, die angesichts zweier „ganz großer Torchancen“ sogar hätte in Führung gehen können, wenn nicht sogar müssen.

„Die anschließende Phase bis zur Pause haben wir dann aber verschlafen“, musste er stattdessen mit ansehen, wie sich die Gäste innerhalb kurzer Zeit gleich zwei Mal zu einfach durchs Zentrum

durchspielten, was Cihan Yaman jeweils bestrafte (31., 33.). Kurz vor dem Pausenpfiff hätte Jan Pfeifer für die Sportgemeinschaft verkürzen können, er traf jedoch nur die Latte (43.).

„In der zweiten Halbzeit schaltete Rothemühle dann einen Gang zurück“, meinte Stoffel, was den Gegner aber nicht daran hinderte, in Person von Gerich noch auf 0:4 zu stellen (63.). Dass Stoffel bis zum Abpfiff das volle Wechselkontingent ausschöpfen konnte, war der Bereitschaft einiger A-Ju-

gendlicher zu verdanken, denen Stoffel noch ein paar Einsatzminuten schenkte. Enttäuscht wurde er dabei offenbar nicht, denn gemessen an Toren ging die Schlussphase bekanntlich dank Doppelpacker Zips klar an seine Mannschaft.

Andreas Hundhammer

**Mudersbach/Brachbach:** Henneberg – Döbbelin, P. Farnschläder (31. Trotter), Maag, Djencic (56. Lück), J. Pfeifer, K. Pfeifer, Zips, Stettner (79. Tetik), Vitt (82. Bassa), Heidrich (71. Klein).

# Neitersen hält nur bis zur Pause mit

Bezirksliga Ost: Spitzenreiter setzt sich nach Pausenrückstand noch mit 4:1 durch

**Neitersen.** Im Heimspiel der Bezirksliga Ost konnte die SG Neitersen/Altenkirchen dem Tabellenführer VfB Linz nur eine Halbzeit lang Paroli bieten. Durch den 4:1 (0:1)-Erfolg marschieren die Linzer weiterhin unaufhaltsam Richtung Meisterschaft.

„Die erste Halbzeit war überhaupt nicht nach meinem Geschmack. Wir haben vieles vermissen lassen und waren nach vorne nicht mutig genug“, fasste Gästetrainer Thomas Schuster nach Schlusspfiff die deutlich schwächere erste Hälfte seiner Mannschaft zusammen.

Die Partie begann mit einem gegenseitigen Abtasten beider Mannschaften. Erst in der zwölften

Spielminute kam es zu der ersten nennenswerten Torchance, bei der Michael Krupp, nach einem kurz ausgeführten Freistoß mit einem Distanzschuss Schlussmann Constantin Redel zu einer Faustabwehr zwang. Darauf folgte eine Doppelchance für die Gastgeber durch Raul Castro Dominguez und Niklas Herfen (15.).

Die wohl beste Chance bis dahin bot sich dann Alex Hüntner, der durch eine Unachtsamkeit der Linzer Hintermannschaft frei zum Schuss kam und an VfB-Keeper Leon Erbströhm scheiterte (30.). Auf der Gegenseite setzte dann der sehr agile Adis Siljkovic einen Fernschuss an den Außenpfosten (35.), ehe es in der 42. Minute auf

der Gegenseite klingelte: Einen Bilderbuchkonter über die Stationen Peters und Hüntner schloss Castro Dominguez zur bis dato nicht unverdienten Führung für die Hausherren ab – was dazu führte, dass es bei den Gästen „in der Halbzeitpause ein bisschen lauter wurde“, wie Schuster anmerkte. „Die Jungs haben dann von der ersten Minute des zweiten Durchgangs an eine andere Körpersprache gezeigt und es super umgesetzt.“

Die Linzer kamen wie die Feuerwehr aus der Kabine und hatten Chancen im Minutentakt. Zunächst scheiterten noch Fabio Schopp (47.), Moritz Rott (51.) und bei einer Doppelchance Krupp und Tücke (52.). Der dann überfällige Ausgleichstreffer resultierte aus einem Eigentor von Peters (54.), der einen scharf hereingetretenen Ball vor einem einschussbereiten Gegenspieler über die Linie drückte.

Damit nicht genug, war der Spielstand nicht nur kurz darauf gedreht, als Tücke nach Vorarbeit von Schopp traf (58.), sondern auch vorentschieden. Nachdem Adis Siljkovic zunächst noch knapp ge-



Der VfB Linz (links Moritz Rott) ist in diesem Jahr einfach nicht zu stoppen. Immerhin eine Halbzeit lang brachte die SG Neitersen (rechts Fabian Franz) den Tabellenführer ins Schwitzen.

Foto: Jogi

scheitert war (60.), machte er es unter gütiger Mithilfe der Gastgeber besser (62.).

Michael Krupp traf mit einem Freistoß aus zentraler Position anschließend nur den Pfosten (68.). Den Schlusspunkt zum 1:4-Endstand setzte dann erneut Siljkovic mit einem verwandelten Foulelf-

meter (73.). „In der zweiten Halbzeit haben wir leider den Mut der ersten Hälfte verloren“, klagte der Neitenser Trainer Behar Preнку nach Abpfiff. „Uns ist der Zugriff auf den Gegner komplett abhanden gekommen. Der Sieg der Linzer geht am Ende völlig in Ordnung.“

Günter Gerhardt

## Rheinlandliga

**SV RW Wittlich – SG Malberg/Rosenheim/Kausen/Elkenroth 4:0 (1:0).** 1:0, 2:0 Prebreza (32., 53.), 3:0 Littau (57.), 4:0 Prebreza (71.).

**TuS Kirchberg – FSV Trier-Tarforst 3:2 (2:2).** Tore: 0:1 Weirich (8.), 1:1 F. Daum (34.), 1:2 Heitkötter (38.), 2:2 J. Auler (45.), 3:2 Schröder (70.).

**SG 99 Andernach – SG Mülheim-Kärlich 2:3 (2:2).** Tore: 1:0 Wambach (13., Foulelfmeter), 1:1 Weis (15.), 2:1 Neunheuser (26.), 2:2 Madanoglu (41.), 2:3 Aretz (73.).

**SG Hochwald – FV Morbach 6:0 (4:0).** Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Thielen (13., 28., 42.), 4:0, 5:0 Burg (45., 75.), 6:0 Carl (86.).

**Spfr Eisbachtal – FC Metternich 6:0 (1:0).** Tore: 1:0 Arnolds (34.), 2:0 F. Müller (50.), 3:0 Arnolds (69.), 4:0 Jost (74.), 5:0 Kahles (84.), 6:0 Wettengl (86.).

**VfB Wissen – FSV Salmrohr 4:0 (1:0).** Tore: 1:0 Winzenburg (11., Handelfmeter), 2:0, 3:0 Fuchs (48., 52.), 4:0 Cordes (63.).

**FC HWW Niederroßbach – FSG Ehrang-Pfalzel 1:5 (1:3).** Tore: 1:0 Röder (9.), 1:1 Lorenz (18., Foulelfmeter), 1:2 Bidon (29.), 1:3 Streit (41.), 1:4 Lorenz (55.), 1:5 Streit (72.).

**Ahrweiler BC – Spvgg EGC Wirges 5:1 (0:0).** Tore: 1:0 Remagen (62.), 2:0 Porca (72.), 3:0 Remagen (78.), 3:1 Weyand (86.), 4:1 Bernards (90.), 5:1 Iwamoto (90.+3).

**SG Schneifel – TuS Immendorf 5:2 (3:1).** Tore: 1:0 Pidde (13.), 2:0 Moitzheim (26.), 3:0 Reetz (31.), 3:1 Babenderer (41., Eigentor), 4:1 Johanns (55.), 4:2 Reichert (62.), 5:2 Görres (77.).

1. SG Schneifel Stadtkyll	29	82:50	56
2. Spfr Eisbachtal	29	87:45	55
3. SG Mülheim-Kärlich	29	76:49	53
4. Ahrweiler BC	29	87:59	51
5. SG Malberg	29	61:50	46
6. TuS Kirchberg	29	67:59	45
7. SG Hochwald Hentern	29	67:50	44
8. SV Rot Weiss Wittlich	29	48:43	44
9. FV Morbach	29	61:58	43
10. SG 99 Andernach	29	78:82	41
11. VfB Wissen	29	55:46	40
12. FSG Ehrang	29	57:67	38
13. FSV Salmrohr	29	55:79	32
14. FSV Trier-Tarforst	29	53:70	31
15. Spvgg EGC Wirges	29	45:67	29
16. TuS Immendorf	29	37:61	29
17. FC Metternich	29	50:73	26
18. FC HWW Niederroßbach	29	41:99	21

## www.rhein-zeitung.de

Eine ständig aktualisierte Berichterstattung über das regionale Fußballgeschehen und den Sport in der Region finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link [www.ku-rz.de/fussball](http://www.ku-rz.de/fussball) oder wenn Sie den hier gezeigten QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones scannen.



## Bezirksliga Ost

**Spfr Hörh-Grenzhausen – SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 1:1 (0:0).** Tore: 1:0 Schuster (62.), 1:1 Galas (85.).

**TuS Burgschwalbach – SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Nauroth/Mörlen/Norken 6:0 (2:0).** Tore: 1:0 Ohlemacher (5.), 2:0 Janz (22.), 3:0 Ohlemacher (70.), 4:0 K. Siekmann (79.), 5:0 Labs (89.), 6:0 M. Siekmann (90.).

**SG Müschenbach/Hachenburg – TuS Asbach 2:0 (1:0).** Tore: 1:0 Zules Muriel (3.), 2:0 Raack (57.).

**SG Wallmenroth/Scheuerfeld – SG Ellingen/Bonefeld/Willroth 1:0 (1:0).** Tor: 1:0 Plath (6.).

**SG Westerburg/Gemünden/Willmerod – SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod 6:0 (4:0).** Tore: 1:0, 2:0 D. Gläser (6., 31.), 3:0 Kudrenko (33.), 4:0 Reichelt (36.), 5:0 D. Gläser (53.), 6:0 Derscheid (88.).

**SG Neitersen/Altenkirchen – VfB Linz 1:4 (1:0).** Tore: 1:0 Castro Dominguez (42.), 1:1 Eigentor Peters (54.), 1:2 Tücke (57.), 1:3, 1:4 A. Siljkovic (62., 73.).

**FC Kosova Montabaur – SG St. Katharinen-Vetelschoß 2:0 (1:0).** Tore: 1:0 Pajazit (21., Handelfmeter), 2:0 Pajic (85.).

**SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod – SG Hundsangen/Steinfrenz-Weroth verlegt.**

1. VfB Linz	25	80:31	58
2. SG Westerburg/G./W.	24	63:40	46
3. TuS Burgschwalbach	25	59:40	45
4. SG Müschenbach/H.	24	47:27	44
5. SG Hundsangen/St.-W.	23	47:36	39
6. SG Alpenrod-L./N./U.	25	49:42	39
7. SG Ahrbach/H./Girod	25	49:57	35
8. SG Lautzert-O./Berod-W.	24	44:41	33
9. SF Hörh-Grenzhausen	25	35:39	32
10. SG Neitersen/Altenk.	25	52:60	32
11. TuS Asbach	25	44:48	30
12. SG Wallmenroth/Sch.	25	38:59	29
13. SG St. Katharinen-V.	25	40:54	27
14. SG Weitefeld-L./Fr./N.	25	34:67	26
15. SG Ellingen/Bonef./Willr.	25	28:46	21
16. FC Kosova Montabaur	24	39:61	21

## SG Neitersen/Altenkirchen – VfB Linz

1:4 (1:0)

**Neitersen:** Redel – Ritz (69. Has-sel), Rein (77. Bekteshi), Herfen, Ramic – Peters, R. Schürdt, Prenku – Franz (85. Scholz), Hüntner, Castro Dominguez.

**Linz:** Erbströhm – Dillmann, Klein, Juniku (83. Schleich), Mamuti – M. Siljkovic, Krupp (86. Böcking),

Tücke (74. Zlatkov), Mo. Rott – Schopp, A. Siljkovic (86. Focke).

**Schiedsrichter:** Patrick Heim (Hohenstein) – **Zuschauer:** 150.

**Tore:** 1:0 Raul Castro Dominguez (42.), 1:1 Eigentor Stefan Peters (54.), 1:2 Linus Tücke (58.), 1:3, 1:4 beide Adis Siljkovic (62., 73.).